

23.71

الله اعلم
بما نزلنا
من كتابنا



28. 10. 16.



Ihr verehrter Herr Hofrat!

Ihr Schreiben vom 24. J. M., worin Sie

4.

Ihr Töchter angehen, hat mich
sehr erfreut und ich habe voran
schick Dienstag den 31. um 7^h Abend
im „Vereinsgebäude“ für Oben
und Oben“ I. Miltnerbuchi 10^{IV}
die Mitglieder dieses Vereinstes
zusammenzubringen, um sie zu be-
grüßen. Um 8^{1/2}^h um 9^h gehen

Abend finden sich dann die
Töchter nicht angeforderten
Gesellschaft im Restaurant Miltner
Miltnerbuchi 10 ein, wofür ein
Löff bezahlt sein wird. Es geht,
dass damit Herrn Miltnerbuchi
ausgesprochen ist und freue mich
sehr auf das Wiedersehen. Es geht

mir mit Leid, daß Sie meine unruhige
Geduld, daß ich mir selbst nicht habe,
nicht haben können; ich fühle es Ihnen
gar zu sehr. Vielleicht finden Sie das
auf die Zeit? Mit herzlichen Grüßen

H. v. G.

Rhede